

Werkstätigen systematisch zu verbessern.

Besonders wertvoll sind die Überlegungen, die in den Betrieben dazu angestellt werden, in Verbindung mit dem sozialistischen Wettbewerb eine starke Gegenplanbewegung zu organisieren. Sie zielen darauf ab, über den Plan hinaus durch eine weitere Arbeitszeiteinsparung die Arbeitsproduktivität zu steigern, die Materialökonomie bedeutend zu verbessern und das Angebot an qualitativ hochwertigen Waren für den Export und die Bevölkerung zu erhöhen.

Im Brief der Bestarbeiter der Hauptstadt unseres Landes, Berlin, an das Zentralkomitee der SED verpflichten sie sich, im Gegenplan volkswirtschaftlich wichtige Zulieferungen und Erzeugnisse, wie Halbzeuge aus Kupfer, Aluminium und Messing, Kabel und Leitungen, zusätzlich zu produzieren. Die Anstrengungen der Werkstätigen zur Produktion von Ersatzteilen sind von Beginn des Jahres an auf die vertragsgerechte Erfüllung der Planaufgaben und ihre gezielte Überbietung gerichtet. Dieser Aufgabe gilt die ständige Aufmerksamkeit der Bezirks- und Kreisleitungen.

Hohe Ergebnisse
durch Wissen-
schaft und Technik

Die Kernfrage für eine steigende Effektivität und Qualität der Produktion bleibt die generelle Erhöhung des Leistungsbeitrages von Forschung und Technik, die bedeutende Erhöhung des Niveaus der wissenschaftlich-technischen Arbeit und die Erreichung von Spitzenleistungen bei ausgewählten Erzeugnissen und Technologien. Mit dem Volkswirtschaftsplan 1978 ist vorgesehen, die im Fünfjahrplan für das kommende Jahr enthaltenen Ziele für die Wirksamkeit des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu überbieten. Die Parteiorganisationen richten ihre Aufmerksamkeit besonders darauf, daß das wissenschaftlich-technische Niveau gründlich analysiert wird und daraus die Aufgaben zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts abgeleitet werden. Es geht darum, durch steigende schöpferische Leistungen in Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Technologie die im Staatsplan und in den betrieblichen Plänen Wissenschaft und Technik enthaltenen Maßnahmen möglichst vorfristig zu erfüllen und zu hohen ökonomischen Ergebnissen zu führen. Der wissenschaftlich-technische Vorlauf ist eine wesentliche Voraussetzung, um die Qualität der Produktion und der Erzeugnisse zu verbessern. Auf die Qualität bei der Produktion der Rohstoffe und Materialien, der Halbfertigteile und Zulieferungen bis hin zum fertigen Erzeugnis hat jeder Werkstätige Einfluß.

Arbeitszeit und
Grundfonds
rationell nutzen

Die Initiative der Genossin Erika Steinführer „Jeder liefert jedem Qualität“ wird immer mehr zu einer Massenbewegung, die von einer kommunistischen Auffassung zur eigenen Arbeit zeugt. Im Wettbewerb zum 30. Jahrestag der DDR hat eine Vielzahl von Kollektiven Verpflichtungen übernommen, eine höhere Stufe in der Qualität der Erzeugnisse zu erreichen, die Funktionssicherheit und die Lebensdauer der Erzeugnisse wesentlich zu erhöhen.

Es ist das Ziel gestellt, im Jahre 1978 insgesamt in der Industrie und im Bauwesen 300 Millionen Arbeitsstunden einzusparen. Das entspricht einem Arbeitsvermögen von etwa 160 000 Werkstätigen. Damit sind über 80 Prozent des Zuwachses an Arbeitsproduktivität durch Rationalisierung und wissenschaftlich-technische Maßnahmen zu erbringen. Arbeitsplätze in größerem Maße einzusparen, das ist der